

Bool-Jagd	12
I Lisey und Amanda	14
1	14
2	17
3	21
4	29
5	30
II Lisey und der Verrückte	32
1	32
2	41
3	50
4	55
5	57
6	75
7	87
8	90
9	96
III Lisey und der silberne Spaten	98
1	98
2	100
3	106
4	119
5	124
6	128
IV Lisey und das Blut-Bool	130
1	130
2	131
3	132
4	137
5	141
6	143
7	144
8	148
9	149
10	151
11	155
12	157
13	158
14	159
15	166
16	166
17	169
18	175
19	181
20	183
21	190
22	193
23	193
Suwas	198
V Lisey und der lange, lange Donnerstag	200
1	200
2	205
3	208
4	210
5	215
6	217
7	218
8	222
9	224
10	227
11	229
12	235
13	236
14	238
15	243
16	244
VI Lisey und der Professor	250
1	250
2	253
3	255
4	257
5	261
6	263
7	269
8	273
VII Lisey und die Polizei	276
1	276
2	280
3	283
4	288
5	292
6	293
7	294
8	297
9	301

10	303
VIII Lisey und Scott	306
1	306
2	310
3	313
4	316
5	317
6	322
7	325
8	332
9	336
10	340
11	344
12	345
13	346
14	348
15	348
16	349
17	350
18	350
IX Lisey und der schwarze Fürst der Inkunks	352
1	352
2	355
3	356
4	358
X Lisey und die Argumente gegen geistige Umnachtung	372
1	372
2	381
3	389
4	390
5	393
6	395
7	399
8	400
9	402
10	408
11	415
12	416
13	416
14	416
15	417
16	425
17	432
18	436
19	436
20	440
21	448
22	450
23	456
24	459
XI Lisey und der Pool	462
1	462
2	464
3	469
4	472
5	480
6	489
7	491
8	493
9	494
10	498
11	499
12	509
13	510
14	515
15	518
16	522
XII Lisey in Greenlawn	524
1	524
2	526
3	529
4	531
5	534
6	535
7	538
8	545
XIII Lisey und Amanda	558
1	558
2	560
3	562
4	565
5	568
6	569
7	573
8	577
9	579
10	584
11	592
12	594

13	597
XIV Lisey und Scott	598
1	598
2	608
3	613
4	615
5	615
6	618
7	619
8	625
XV Lisey und der long boy	628
1	628
2	631
3	636
4	638
5	640
6	642
7	644
8	646
9	647
10	649
11	652
12	654
13	656
14	659
15	662
Liseys Story	666
XVI Lisey und der Geschichten-Baum	668
1	668
2	670
3	673
4	674
5	676
6	677
7	678
8	684
9	688
10	692
11	695
12	698
13	703
14	704
15	714
16	715
17	717
18	717
19	721
20	722
21	723
22	724
23	725
24	727
25	729
Nachwort des Autors	732

II LISEY UND DER VERRÜCKTE (S.31)

(Die Dunkelheit liebt ihn)

Am nächsten Morgen saß Lisey im Schneidersitz auf dem Boden von Scotts Sammlerecke und sah zu den Haufen und Stapeln von Zeitschriften, Jahresberichten, Fakultätsbulletins und Universitätsjournalen hinüber. Ihr war der Gedanke gekommen, dass es vielleicht genügen würde, sie sich anzusehen, um die Faszination, die all diese noch ungesehenen Bilder auf ihre Fantasie ausübten, zu brechen. Nun, da sie hier war, wusste sie, dass dies eine vergebliche Hoffnung gewesen war. Und sie würde auch Mandas schlaffes kleines Notizbuch mit all den Zahlen darin nicht brauchen. Es lag wie achtlos weggeworfen in ihrer Nähe auf dem Boden, und Lisey steckte es in die rechte Gesäßtasche ihrer Jeans. Sein Aussehen gefiel ihr nicht: wie ein in Ehren gehaltenes Artefakt eines nicht ganz zurechnungsfähigen Hirns.

Erneut begutachtete sie die lange Stapelreihe aus Büchern und Zeitschriften entlang der Südwand: eine eineinviertel Meter hohe und mindestens zehn Meter lange staubige Bücherschlange. Wäre Amanda nicht gewesen, hätte sie vermutlich alles in Wein- und Schnapskartons gepackt, ohne sich je zu fragen, wozu Scott dieses ganze Zeug aufgehoben hatte.

Mein Verstand arbeitet einfach nicht so, sagte sie sich. Ich bin eben keine große Denkerin. Vielleicht nicht, aber du hattest immer ein tolles Gedächtnis. Das war Scott in seiner neckenden, sehr charmanten, fast unwiderstehlichen Art, aber in Wahrheit verstand sie sich besser aufs Vergessen. Genau wie er, und sie hatten beide ihre Gründe dafür. Und wie um seine Behauptung zu untermauern, hörte sie jetzt trotzdem ein geisterhaftes Bruchstück einer Unterhaltung. Einer der Sprechenden – Scott – war ihr vertraut. Die andere Stimme hatte einen leichten Südstaatenakzent. Womöglich einen präventösen leichten Südstaatenakzent. Tony hier schreibt darüber fürs [Dingsbums, Dingsda, was auch immer]. Sollen wir Ihnen ein Belegexemplar zuschicken, Mr. Landon? Hm? Klar, ich bitte darum. Gemurmel von allen Seiten. Scott, der kaum mitbekam, dass Tony darüber schreiben würde, hatte fast das Talent eines Politikers dafür besessen, sich in der Öffentlichkeit immer denen zuzuwenden, die gekommen waren, um ihn zu sehen, Scott horchte auf die Stimmen der anschwellenden Menge und dachte bereits darüber nach, wie er den Plug-in Point finden würde, jenen angenehmen Augenblick, in dem er den Stecker in die Steckdose schob und die Elektrizität von ihm zu ihnen floss, um dann doppelt oder gar dreifach zu ihm zurückzufließen, er liebte diesen elektrischen Strom, aber Lisey war überzeugt davon, dass er vor allem diesen Augenblick des Einsteckens geliebt hatte. Trotzdem hatte er sich die Zeit für eine Antwort genommen.

Sie können mir gern Fotos, Artikel und Besprechungen aus Campus-Zeitungen und Fakultätsberichten schicken, alles in der Art. Bitte. Ich möchte alles sehen, The Study, RFD #2, Sugar Top Hill Road, Castle Rock, Maine. Lisey weiß die Postleitzahl. Ich vergesse sie immer.

Sonst kein Wort über sie, nur Lisey weiß die Postleitzahl. Wie Manda aufgeheult hätte! Aber Lisey war es recht gewesen, dass sie auf diesen Reisen vergessen war: dabei und doch nicht da. Sie liebte es, zuzusehen.